

traf, und auf eurem Rücken sitzen blieb, weil diese dünste, wie ich euch schon sagte, fett und öhlig sind, haben sie euren Kittel beschmuzt. Dass aber der Dunst so schwer, wie ein Sak Kern gewesen, das war nicht so, sondern die Furcht und Einbildung benahm euch im Laufen den Athem, und da bildet ihr euch ein, ihr truget eine schwere Last auf dem Rücken. Und nichts, als eure Furcht und ausgestandene Angst hat euch krank gemacht. — Eben diese Furcht wars auch, die euch vom rechten Wege ableitete, sie wars, die euch verführte! nicht der Dunst, Sollet ihr also wieder einen solchen Feuermann sehen, so müsst ihr nicht davon, sondern ihm entgegen laufen, und mit dem Schnupftuche vor euch her die Luft zertheilen. Da werdet ihr sehen, wie der Feuermann von euch weg lauft, oder ganz verschwindet. Nur der Furcht, und daraus folgenden Krankheiten wegen sollte man diesen dummen Aberglauben verlassen.

### 3. Das Gespenst in Ketten.

In Oberbaiern starb eine Müllerinn, deren Mann ziemlich Reich und eben so abergläubisch war. Ungefähr acht Tage nach ihrem Absterben ließ in der Sägmühle sich ein Gespenst sehen, welches schwere Ketten schlepp-